

Sag mir wann

Roland Kaiser

Du bist eine Löwin, kämpfst für dich allein
Doch falls du mich brauchst, ich steh' für dich bereit
Sag mir, wo
Sag mir, wann
Du brauchst deinen Raum, keine Abhängigkeit
Doch falls sich das ändert, dann sag mir Bescheid
Sag mir, wo
Sag mir, wann
Wenn du merkst, dass allein gar nicht glücklich macht
Wenn du merkst, dass man zu zweit so viel besser lacht
Ist dein Bett doch zu kalt, ruf mich einfach an
Sag mir, wie, sag mir, wo, sag mir, wann
Wenn der Mensch, der dich berührt, nur du selber bist
Dich nur selber zu spür'n einfach lustlos ist
Ist dein Bett doch zu kalt, ruf mich einfach an
Sag mir, wie, sag mir, wo, sag mir, wann

Du gehst deinen Weg, fühlst dich sicher bei dir
Doch hast du mal Angst, ich steh' für dich Spalier
Sag mir, wo (Wo)
Sag mir, wann (Wann)
Du willst keinen Mann, der dein Herz repariert
Ich könnte das tun, also meld dich bei mir
Sag mir, wo (Wo)
Sag mir, wann (Wann)

Wenn du merkst, dass allein gar nicht glücklich macht
Wenn du merkst, dass man zu zweit so viel besser lacht
Ist dein Bett doch zu kalt, ruf mich einfach an
Sag mir, wie, sag mir, wo, sag mir, wann
Wenn der Mensch, der dich berührt, nur du selber bist
Dich nur selber zu spür'n einfach lustlos ist
Ist dein Bett doch zu kalt, ruf mich einfach an
Sag mir, wie, sag mir, wo, sag mir, wann
Wenn du fällst, fällst du weich, ich steh' hinter dir
Fang' dich auf, halt' dich fest, du gehörst zu mir
Auch bei mir kannst du sein, wie du wirklich bist

Wenn du merkst, dass allein gar nicht glücklich macht
Wenn du merkst, dass man zu zweit so viel besser lacht
Ist dein Bett doch zu kalt, ruf mich einfach an
Sag mir, wie, sag mir, wo, sag mir, wann
Wenn der Mensch, der dich berührt, nur du selber bist
Dich nur selber zu spür'n einfach lustlos ist
Ist dein Bett doch zu kalt, ruf mich einfach an
Sag mir, wie, sag mir, wo, sag mir, wann